

Presseinformation

Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Andreas Vanek

Telefon: 0203/28 15 - 836010

FAX: 0203/28 15 - 836090

E-Mail: pr@spk-du.de

28.03.2023

Sparkasse Duisburg: Vorstand zieht positive Bilanz in turbulenten Zeiten

Das Jahr 2022 war von großen Herausforderungen geprägt. Der Krieg in der Ukraine, extreme Energiepreise, hohe Inflation, unterbrochene Lieferketten und die andauernde Corona-Pandemie sowie der schnelle Zinsanstieg haben das Jahr zu einem außergewöhnlichen gemacht. Unter diesen turbulenten Rahmenbedingungen zeigt sich der Vorstand mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr sehr zufrieden. Der Bilanzgewinn von 5,4 Mio. Euro konnte im Vergleich zum Vorjahr (4,8 Mio. Euro) gesteigert werden. Die Bilanzsumme der Sparkasse Duisburg stieg bei anhaltend wachsenden Kundenkreditgeschäft und Kundeneinlagen um 2,05 % auf rund 6,7 Mrd. Euro und liegt damit erneut über dem Vorjahresniveau (6,6 Mrd. Euro).

„Wir sind mit unserer soliden Eigenkapitalsituation für die Zukunft und turbulente Zeiten gut aufgestellt“, stellt der Vorstandsvorsitzende Dr. Joachim Bonn fest. „Die Sparkasse Duisburg wird ihre Kundinnen und Kunden in Duisburg und Kamp-Lintfort weiterhin als verlässlicher Partner gerade auch durch diese schwierigen Zeiten begleiten. So lag unser gesamtes Gemeinwohl-Engagement im vergangenen Jahr bei einem Rekordwert von über 9,4 Mio. Euro“, so Dr. Bonn weiter.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren sehen sich breite Bevölkerungsschichten mit realem Wohlstandsverlust und Liquiditätsengpässen konfrontiert. Die Sparkasse Duisburg machte es zu ihrer Aufgabe und Herzensangelegenheit und hilft mit einem aktiven Beratungsangebot, maßgeschneiderten Produktangeboten sowie einem Unterstützungsfonds auf der Spendenplattform www.wirwunder.de/duisburg, diese finanziellen Herausforderungen zu meistern und gibt Halt in Krisenzeiten.

Presseinformation

„Nachdem wir viele Jahre ohne Zinsen und zuletzt sogar mit Minuszinsen leben mussten, ist es zunächst eine gute Nachricht für unser Haus, dass die Zinsen zurückkommen. Für uns alle bedeuten steigende Zinsen letztlich wieder den Übergang in eine Welt, in der aktueller Konsumverzicht belohnt und Risiken durch Zinsen angemessen bepreist werden. Das ist für eine Volkswirtschaft eine gesunde Entwicklung“, erklärt Dr. Joachim Bonn und erläutert weiter: „Jedoch ist der ungewöhnlich schnelle Zinsanstieg für viele eine erhebliche Herausforderung. Banken und Sparkassen haben mit sehr vielen Kreditnehmern langfristig sehr niedrige Kreditzinsen vereinbart. Diese Langfristorientierung verhindert, dass der Zinsschock jetzt voll auf die Volkswirtschaft durchschlägt und Kalkulationsgrundlagen für Investitionen drastisch verändert. Das sichert Berechenbarkeit und Stabilität, schließt im Gegenzug aber aus, dass die Einlagenzinsen ebenso schnell wie die Leitzinsen steigen können.“

Entwicklung Kreditgeschäft mit Firmenkunden

Der gesamte Kreditbestand erhöhte sich um 81 Mio. Euro (2021: 198,4 Mio. Euro) auf rund 4.820 Mio. Euro (2021: 4.739 Mio. Euro). Das Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen wuchs um 4,2 % (91 Mio. Euro) (2021: 4,9 % / 99,2 Mio. Euro).

„Das erneute Wachstum im Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen ist zunächst ein gutes Ergebnis. Denn nachdem die Herausforderungen aufgrund der Corona-Pandemie allmählich kleiner wurden, stellte das Jahr 2022 uns vor neue Herausforderungen. Im Zuge der geopolitischen Krise mit Russland sind die Energiepreise stark angestiegen, und Materialengpässe und Lieferverzögerungen gefährden weiterhin die termingerechten und reibungslosen Abläufe“, beschreibt Helge Kipping, im Vorstand u. a. für das Firmenkundengeschäft verantwortlich, die Folgen der Multikrise und erläutert: „Es mussten die von der Politik beschlossenen Sanktionen gegen Russland umgesetzt, zahlreiche Konten für Geflüchtete aus der Ukraine eröffnet und der Umtausch der ukrainischen Währung Hrywnja organisiert werden. Die Verbraucherpreise, insbesondere für Energie und Nahrungsmittel,

Presseinformation

sind in Deutschland in 2022 so stark wie seit Beginn der siebziger Jahre nicht mehr gestiegen. Die Folgen der Multikrise machen Unternehmen als auch den privaten Verbrauchern schwer zu schaffen“.

Trotz der unwägbaren Aussichten konnten im Geschäftsjahr 2022 107 (2021: 111) in die Zukunft gerichtete Existenzgründungsberatungen durchgeführt werden. 27 Gründungsvorhaben (2021: 23) wurden mit einem Kreditvolumen von rd. 6,2 Mio. Euro (2021: 7,7 Mio. Euro) begleitet, so dass 267 neue Arbeitsplätze (2021: 103) geschaffen bzw. gesichert werden konnten. Darüber hinaus wurden 36 Kunden zum Thema Unternehmensnachfolge beraten und Nachfolgelösungen gefunden.

Die Sparkasse Duisburg hat seit dem 1. März 2022 die Services für ihre Firmenkunden im neuen Business-Center in der Hauptstelle an der Königstraße organisiert. Das kommunale Geldinstitut setzt auf ein 15-köpfiges Service-Team, das möglichst viele Dienstleistungen einfach und schnell per Mail, Telefon oder per Videokonferenz abwickelt. Ein neues Onlineportal gibt Firmenkunden die Möglichkeit, deutlich mehr Dinge als bisher sofort digital zu regeln. Fragen und Leistungen zu Darlehen, zu Kreditkarten, zur persönlichen und gewerblichen Absicherung und zum Zahlungsverkehr können umgehend erledigt werden. Unterstützung gibt es aus dem Business-Center bei Kontoeröffnungen, Fragen zum Online-Banking und Kundenportal sowie bei Fragen zum Zahlungsverkehr. Das neue Service-Angebot gilt bislang für 9.000 Geschäftskunden. (Insgesamt hat die Sparkasse Duisburg rund 36.000 Geschäftskunden). In der Kundenbetreuung sind aktuell 4.000 kleine und mittlere Betriebe. Die Zahl werde nun kontinuierlich weiter ausgebaut, kündigt die Sparkasse an. Die Geschäftszeiten sind montags bis donnerstags, 8 bis 17 Uhr; freitags, 8 bis 14 Uhr. Erreichbar ist das Business-Center unter der Rufnummer 0203 2815-9400, per Mail unter business-center@spk-du.de oder direkt über die Internetseite: sparkasse-duisburg.de

Entwicklung Baufinanzierungsgeschäft Privatkunden

Wie in den Vorjahren erreicht die Sparkasse Duisburg auch in 2022 gute Ergebnisse bei den privaten Immobilienfinanzierungen. Im letzten Jahr konnte mit über

Presseinformation

234 Mio. Euro (2021: 268 Mio. Euro) Neuvolumen nahezu an das hohe Niveau der Vorjahre angeknüpft werden. Die hier zurückgehende Nachfrage wird auf Liefer-schwierigkeiten im Neubaugeschäft und die stark gestiegenen Kosten im Bausek-tor zurückgeführt. Hinzu kam der rasche Zinsanstieg, so dass sich die Rahmenbe-dingungen, Wohneigentum zu erwerben, trotz leicht gesunkener Immobilienpreise deutlich verschlechtert haben. Besonders stark fiel der Rückgang im Bereich der Einfamilienhäuser aus.

„Dennoch bewegen wir uns hier auf hohem Niveau und können mit den Ergebnis-sen zufrieden sein. Die Sparkasse Duisburg ist weiterhin Marktführerin bei den Im-mobilienfinanzierungen und bei dem bekannten Vergleichsportale Biallo.de belegt sie regelmäßig beste Plätze“, erläutert Helge Kipping und ergänzt: „Die Kundinnen und Kunden profitieren sowohl von den guten Konditionen als auch von unserer qualitativ hochwertigen und fachlich kompetenten und kundenorientierten Bera-tung.“

Um erneut einen zusätzlichen Investitionsanreiz für energieeffiziente Maßnahmen zu schaffen und den Nachhaltigkeitsgedanken weiterhin zu fördern, wurde das Sparkassen-Modernisierungsdarlehen, auch aufgrund der positiven Resonanz aus dem Vorjahr, für einen befristeten Zeitraum mit einem Aktionszins ab 2,79 % ver-geben. „In der Zeit vom 28.03.2022 bis 30.06.2022 haben unsere Kundinnen und Kunden 8,1 Mio. € für die Renovierung und Sanierung der eigenen Immobilie in Anspruch genommen.“

Immobilienvermittlung und eigene Immobilieninvestments

Die Sparkasse Duisburg konnte im vergangenen Jahr 122 Immobilien mit einem Ge-samtwert von 36,4 Mio. Euro vermitteln (2021: 144 / 38,5 Mio. Euro). Die Nach-frage war zu Beginn des Jahres weiterhin sehr hoch. Im Laufe des Jahres ging die Nachfrage aufgrund der gestiegenen Zinsen und Lebenshaltungskosten zurück. Die Vermittlung von Gewerbeimmobilien trug maßgeblich zum Erfolg bei.

Presseinformation

Die Sparkasse Duisburg forciert zunehmend die Vermarktung von Gewerbeimmobilien. Durch diese Diversifizierung der Produktpalette rechnet die Sparkasse mit weiteren Impulsen im Maklergeschäft sowie bei gewerblichen Finanzierungen.

Eigene regionale Immobilieninvestments sind relativ neu im Geschäftsmodell der Sparkassen. Wir haben entschieden, diese Handlungsfelder durch die Gründung von zwei Immobiliengesellschaften, der Sparkasse Duisburg Immobilien GmbH (SDI) und Sparkasse Duisburg Wohnimmobilien GmbH (SDW) als 100%ige Töchter, weiter voranzutreiben. Die Immobiliengesellschaften sollen sich darauf fokussieren, Immobilien als Kapitalanlagen in Form von Direktkäufen zu erwerben, um aus den Mieteinnahmen nachhaltige Erträge zu generieren, aber auch um einen sichtbaren Beitrag zur Wohnraumförderung in Duisburg und Kamp-Lintfort zu leisten.

Aktuell werden eine Kita im Duisburger Süden, ein Mehrfamilienhaus mit 20 Wohnungen in Kamp-Lintfort und ein Bürokomplex errichtet.

Konsumentenkredite

Für den privaten Konsum riefen die Kunden ca. 5 Mio. Euro mehr ab als im Vorjahr. Insgesamt wurden knapp 85 Mio. Euro (80 Mio. Euro) als Konsumentenkredite vergeben. Damit sind wir in diesem Geschäftsbereich auch im Vergleich mit anderen Sparkassen besonders erfolgreich.

Entwicklung Einlagengeschäft

Die Kundeneinlagen sind trotz stark gestiegener Lebenshaltungskosten insgesamt um ca. 94,4 Mio. Euro (2021: 171 Mio. Euro) auf 5.356 Mio. Euro (2021: 5.262 Mio. Euro) gestiegen.

Nach wie vor stehen liquide Anlageformen weiter im Fokus vieler Kunden. „Trotz steigender Zinsen wäre es aufgrund der aktuellen Inflationsentwicklung fatal, sich nur auf kurzfristige Anlageformen zu konzentrieren“, berichtet Marcus Budinger,

Presseinformation

der als stellvertretendes Vorstandsmitglied den Privatkundenmarkt verantwortet. „Mit einer sinnvollen Vermögensstrukturierung kann man der Realzinsfalle entgegen, sprechen Sie Ihren Kundenberater an“, fügt er ergänzend hinzu.

Die Sparkasse Duisburg betreut insgesamt 162 Kundenstiftungen (2021: 159) mit einem Volumen von 47,3 Mio. Euro (2021: 46,9 Mio. Euro).

Das Konzept „Stiftergemeinschaft in der Sparkasse Duisburg“ wird immer mehr nachgefragt. Bereits ab 15.000 EUR kann jeder Interessierte unter dem Dach der Stiftergemeinschaft eine Zustiftung mit seinem Stiftungszweck einrichten.

Wertpapiergeschäft mit Kunden

Mitte 2022 wurde das lange Zeit geltende Niedrigzinsumfeld abgelöst durch kontinuierliche Zinsanhebungen der Europäischen Zentralbank. Höchste Inflationsraten, insbesondere getrieben durch die Energiepreise, sowie die gestiegenen Zinsen und der Wunsch nach nachhaltigen Anlageformen finden zunehmend Einfluss auf die Anlageentscheidungen der Kundschaft.

Der Absatz von Anteilen an Renten-, Aktien- und Immobilienfonds betrug insgesamt 128 Mio. Euro. Der Absatz von Festzinsanleihen der Deka und der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba) ist im Jahr 2022 deutlich angestiegen und betrug im ganzen Jahr etwa 27 Mio. Euro. Zertifikate und strukturierte Anleihen sind in Höhe von knapp 54 Mio. Euro von der Kundschaft gezeichnet worden. Der hauseigene Investmentfonds „Sparkasse Duisburg INVEST Nachhaltigkeit“ kann in 2022 einen Vertriebs Erfolg in Höhe von 11 Mio. Euro verzeichnen und weist zum Jahresende 2022 einen Bestand von 27 Mio. € auf.

Verbundpartner

Im Geschäft mit der LBS wurden im vergangenen Jahr rund 1.856 (2021: 1.550) Bausparverträge mit einem Volumen von über 140 Mio. Euro (2021: 113 Mio. Euro) Bausparsumme abgeschlossen.

Presseinformation

Über 2.097 Kunden entschieden sich in 2022 für eine Lebens- oder Rentenversicherung unserer Verbundpartner. Mit einer Gesamtbeitragssumme der Neuverträge von rund 55 Mio. Euro bewegt sich die Sparkasse Duisburg im gesamten Verbundgeschäft im gehobenen Mittelfeld der rheinischen Sparkassen. Mittlerweile betreut die Sparkasse Duisburg im Versicherungsbereich ca. 66.000 Kunden in ihrem Geschäftsgebiet.

Im Januar 2020 hat die Sparkasse Duisburg den für Kunden kostenlosen Digitalen Versicherungsmanager eingeführt. Damit können die Kunden schnell und einfach Versicherungsverträge transparent vergleichen, optimieren, abschließen und verwalten. Mittlerweile verwalten Kunden der Sparkasse Duisburg bereits ca. 12.000 Verträge (2021: 6.750) im digitalen Versicherungsmanager.

Girokonten und Kreditkarten

Die Zahl der bei der Sparkasse Duisburg geführten Girokonten stieg um ca. 4.100 Stück auf über 271.300 (2021: 267.200). Der Kreditkartenbestand stieg in 2022 auf rund 56.500 Stück (55.200 Stück).

Kunden-Service-Center

Das Kunden-Service-Center (KSC) im Medienhaus am Harry-Epstein-Platz in der Duisburger Innenstadt wurde auch 2022 intensiv frequentiert. Ca. 640.000 Anrufe (570.000 in 2021) konnten im vergangenen Jahr registriert werden. Rund 60 gut ausgebildete und kompetente Mitarbeitende stehen in der erweiterten Servicezeit von montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr als Ansprechpartner für Privatkunden zur Verfügung.

Digitalisierung / Online-Banking / Mediale Kundenbetreuung

Zum Stichtag 31.12.2022 wurden bei der Sparkasse Duisburg von insgesamt über 600.000 Konten über 350.000 (2021: 329.773) Konten online geführt. Über 10,4 Millionen Mal haben sich Kunden in das Online-Banking eingeloggt, etwa die Hälfte davon über mobile Endgeräte. Der app-basierte Zugang zum Online-Banking wird

Presseinformation

ebenfalls immer stärker genutzt. Der Anteil der App-Nutzer stieg um über 13 % auf über 113.224 (2021: 100.569).

Eine weitere Ergänzung im digitalen Angebot der Sparkasse Duisburg ist Smavesto, ein Robo-Advisor, der basierend auf künstlicher Intelligenz das Vermögen verwaltet. Der Kunde bestimmt nach welchen Aspekten er investieren möchte. So kann er z.B. festlegen, dass sein Portfolio ausschließlich aus nachhaltigen Wertpapieren besteht. Die künstliche Intelligenz (KI) durchleuchtet das Anlageuniversum und legt das Geld der Kundschaft entsprechend der Risikoneigung chancenorientiert an. Dies spiegelt sich auch in der Performance und den Bewertungen in verschiedenen Testberichten wider.

Smavesto ist ein Tochterunternehmen der Sparkasse Bremen und überzeugte Experten auf ganzer Linie. Im großen Test vom Handelsblatt hat nur Smavesto die Spitzennote „sehr gut“ erhalten. Bis zum 31.12.2022 waren bereits 1.216 Kundinnen und Kunden bei Smavesto aktiv. Das durch die Sparkasse Duisburg vermittelte Vermögen belief sich zum Jahresende auf knapp 3,5 Mio. Euro. Mit Stand 31.12.2022 sind 955 Sparpläne mit einer durchschnittlichen Sparleistung von 100,- Euro abgeschlossen worden. Analog dem Wertpapiergeschäft nutzen Kundinnen und Kunden so auch bei Smavesto die wichtige Möglichkeit des regelmäßigen Sparens zum Vermögensaufbau.

Das Digitale Beratungs-Center

Das im März 2019 gestartete Digitale Beratungs-Center der Sparkasse Duisburg sollte ursprünglich besonders online-affine Kundinnen und Kunden, die ihren Wohnsitz außerhalb von Duisburg und Kamp-Lintfort haben, per Video in allen Finanzangelegenheiten betreuen. Diese Aufgabenstellung hat sich seit Ausbruch der Pandemie jedoch deutlich erweitert. Aufgrund der verschiedenen Lockdowns und der allgemein empfohlenen Reduzierung persönlicher Kontakte sprang die Nachfrage nach digitaler Beratung merklich an. Derzeit betreut das Digitale Beratungs-Center ca. 8.600 Kunden dauerhaft.

Presseinformation

Standorte

Im Rahmen des Vertriebswege- und Standortkonzeptes aus Mai 2015 wurde entschieden, Geschäftsstellen der Sparkasse Duisburg in modernen Standorten zusammenzufassen. Nach Abschluss der Modernisierung des Privatkunden-Center Homberg im April 2022 wurde im Oktober 2022 mit der Eröffnung des Privatkunden-Centers Sittardsberg planmäßig der letzte Baustein der Konzeptumsetzung erreicht. Damit hat sich die Sparkasse zukunftsweisend und strategisch auf die geänderten Anforderungen eingestellt und hat mit 16 personenbesetzten Geschäftsstellen, 25 SB- und 6 GAA-Standorten plus Sparkassen-Bus mit weitem Abstand das dichteste Netz von Finanzdienstleistungen in Duisburg und Kamp-Lintfort. Der Sparkassenbus fährt aktuell die Stadtteile Bissingheim, Serm, Ungelsheim, Huckingen, Wanheim, Beeckerwerth, Bruckhausen, Eickelkamp, Laar, Rumeln und Ruhrort an. Für den 13. April wird die Eröffnung der SB-Stelle Ruhrort geplant. Ein Einsatz des Sparkassenbusses in Ruhrort wäre dann nicht mehr erforderlich.

Personal

Die Sparkasse Duisburg beschäftigt 1.064 Mitarbeitende, darunter 58 Auszubildende (2021: 1.062 / 65). Auch in Zukunft setzt die Sparkasse Duisburg weiterhin auf qualifizierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen. In 2022 wurden 25 Auszubildende ins Angestelltenverhältnis übernommen und 23 Auszubildende eingestellt. Das Bewerbungsverfahren für dieses Jahr (2023) läuft aktuell noch. Bewerbungen für den Ausbildungsstart am 01.08.2023 nimmt die Sparkasse Duisburg weiterhin online unter www.sparkasse-duisburg.de (Ihre Sparkasse/Karriere) entgegen. Das Bewerbungsverfahren für das kommende Jahr (2024) wird in Kürze eröffnet.

„Darüber hinaus suchen wir weiter Verstärkung, insbesondere zur Unterstützung im Privatkundenmarkt und für unser Kundenservice-Center“, wirbt Dr. Joachim Bonn und ergänzt: „Attraktive Stellenangebote gibt es auch immer wieder für die

Presseinformation

anderen Bereiche unseres Hauses. Informieren und bewerben Sie sich über unsere Homepage.“ In 2022 hat die Sparkasse Duisburg beeindruckende 74 neue Mitarbeitende begrüßt für den Privatkundenmarkt, das Kunden-Service-Center, die Unternehmensentwicklung und verschiedene andere Bereiche wie Kreditanalyse oder Revision.

Die Sparkasse Duisburg bietet ein umfangreiches Angebot an fachlichen sowie persönlichen Weiterbildungsmöglichkeiten, Entwicklungsperspektiven innerhalb der gesamten Sparkasse, flexible Arbeitszeitregelungen, die zur individuellen Lebenssituation der Mitarbeitenden passen, mobiles Arbeiten, eine Fülle außertariflicher Leistungen wie z. B. eine betriebliche Krankenversicherung, das JobRad, finanzielle Zuwendungen zu Teamevents, die Förderung von Betriebssportgruppen und ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

Gesellschaftliches Engagement

Auch in 2022 förderten die Sparkasse Duisburg und ihre fünf Stiftungen wieder zahlreiche soziale, sportliche und kulturelle Belange. Mit einer Gesamtförder-summe von ca. 3,7 Mio. Euro aus Mitteln des Sponsorings, aus Spenden, aus dem PS-Zweckertrag sowie aus Stiftungsmitteln konnten wieder diverse Maßnahmen in Duisburg und Kamp-Lintfort unterstützt bzw. überhaupt erst ermöglicht werden. Zusätzlich hat der Vorstand der Sparkasse Duisburg beschlossen, eine besondere Bürgerdividende in die Stiftungen der Sparkasse Duisburg in Höhe von 3,5 Mio. Euro fließen zu lassen – teils als Zustiftung, teils zur Direktausschüttung.

„Damit festigen wir nachhaltig die Leistungsfähigkeit der Stiftungen und sorgen so auch in Zukunft für ein herausragendes gesellschaftliches Engagement der Sparkasse Duisburg“, betont Dr. Joachim Bonn.

Die fünf von der Sparkasse Duisburg gegründeten und gemanagten Förderstiftungen sind aktuell mit einem Stiftungsvermögen von rund 39,5 Mio. Euro ausgestat-

Presseinformation

tet. Trotz des niedrigen Zinsniveaus haben alleine die drei im Jahr 2010 gegründeten Stiftungen bislang über 669 Förderprojekte mit einem Volumen von über 5 Mio. Euro unterstützt.

So konnten in Duisburg beispielsweise der Mühlenverein Lohmühle e. V. mit 8 Tsd. Euro für die Gangbarmachung der Mühlenkappe, der SV Rhenania Hamborn 1949 e. V. mit 7 Tsd. Euro für Pflasterarbeiten am Kunstrasenplatz sowie der Förderverein der Christy-Brown Schule mit 3,5 Tsd. Euro für Bienen an der Schule unterstützt werden. Zu den weiteren geförderten Projekten in Duisburg und Kamp-Lintfort gehören zahlreiche Sportvereine und Fördervereine von Schulen und Kindertagesstätten. In Kamp-Lintfort förderte die Sparkasse Duisburg u.a. den Förderverein der Kindertageseinrichtung Bunte Welt mit 15 Tsd. Euro für eine Kletteranlage und das Familienzentrum Arche e. V. mit 2,7 Tsd. Euro für die Anschaffung von vier mobilen Staffelei-Centern.

Für 2022 ist eine Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn der Sparkasse Duisburg in Höhe von 2,235 Mio. Euro an die Trägergemeinden Duisburg und Kamp-Lintfort vorgesehen.

Somit beträgt das gesamte Gemeinwohl-Engagement für das Jahr 2022 aus Spenden, Sponsoring und der Gewinnausschüttung über 9,4 Mio. Euro – so viel wie noch nie. Damit übernimmt die Sparkasse Duisburg erneut große Verantwortung für Duisburg und Kamp-Lintfort – und zwar weiterhin deutlich stärker als die durchschnittliche rheinische Sparkasse.

Auf der Spendenplattform www.wirwunder.de/duisburg hat die Sparkasse Duisburg eine besondere Spendenverdoppelungsaktion durchgeführt. Anlass für diese Aktion war die Multikrise, die mit ausufernden Energiepreisen und enormen Teuerungsraten im Einzelhandel spürbare Einschnitte in den Geldbörsen der Bürgerinnen und Bürger hinterlässt. Die zumeist Betroffenen der aktuellen Multikrise sind die Schwächeren in unserer Gesellschaft. Daher stoßen auch die Anlaufstellen für

Presseinformation

die tägliche Grundversorgung einkommensschwacher Menschen, dazu zählen mittlerweile auch Menschen aus der sogenannten unteren Mittelschicht, an Kapazitäts- und Finanzierungsgrenzen. Dieses trifft sowohl auf Duisburg als auch auf Kamp-Lintfort zu.

Die Sparkasse Duisburg leistet ihren Beitrag, um diesen Zustand zu verbessern und macht es zu ihrer „Herzensangelegenheit“. Sie bildete einen Unterstützungsfonds in Höhe von 100.000 Euro, der sich im Rahmen zukünftiger Maßnahmen noch erheblich erhöhen lässt. Denn die Sparkasse rief Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger auf, gemeinsam mit ihr aktiv zu werden und ebenfalls zu spenden. Auf der Spendenplattform WirWunder für Duisburg und Kamp-Lintfort starteten fünf Institutionen mit dem Themenschwerpunkt „Sicherung der Grundversorgung für Mensch bzw. Tier“ jeweils ein Projekt für einen Zeitraum von 4-6 Wochen. Nahezu 300 Privatpersonen und 12 Unternehmen haben es zu ihrer Herzensangelegenheit gemacht und die Spenden-Verdoppelungsaktion der Sparkasse Duisburg mit 38.157 Euro unterstützt. Die Sparkasse Duisburg hat jede Einzelspende bis zu 300 Euro verdoppelt und zu Beginn der Aktion fünf mal 2.000 Euro als Startspende geleistet. So konnten für die Duisburger Tafel, die Grafschafter Diakonie (Ka-Li-Tafel), den Immersatt e.V., den Caritasverband Duisburg und den Tiergnadenhof e.V. insgesamt 82.847 Euro Spendengelder zusammengetragen werden. „Es berührt mich sehr und ich danke allen Spendern, die es möglich gemacht haben, dass wir mit unserer Verdoppelungsaktion eine so große Summe in schwerer Zeit zur Unterstützung der am ärgsten Betroffenen erreichen konnten“, so Dr. Joachim Bonn,

Mittlerweile präsentieren auf WirWunder 335 Vereine und Initiativen aus der Region ihre gemeinnützigen Projekte: z. B. für neue Fußballtore, Musikinstrumente, aber auch für soziale Unterstützung von Menschen, denen es z. Z. nicht so gut geht und konnten auf diesem Wege nahezu 1 Millionen Euro Spenden sammeln. Spenden, die über wirwunder.de/duisburg geleistet werden, kommen zu 100% bei den Organisationen an, da die Sparkasse die Verwaltungskosten übernimmt.

Presseinformation

Ausblick

Auch zum Jahresbeginn 2023 bleiben die Einschätzungen zu den wirtschaftlichen Aussichten mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Besondere Risiken bestehen bzgl. der Auswirkungen des Ukraine-Kriegs. Zudem ist angesichts der hohen Inflation noch ungewiss, wie lange der geldpolitische Kurs fortgesetzt wird. Letztlich steht die deutsche Wirtschaft unverändert vor strukturellen Herausforderungen, wobei der Fachkräftemangel trotz Corona-Pandemie und Energiekrise zunehmend im Mittelpunkt steht. Die fragilen Lieferketten und Energiepreise werden insbesondere für die energieintensiven Industrien wie Stahl und Chemie zur Herausforderung. Vor dem Hintergrund der notwendigen Maßnahmen zur Bewältigung der Klimakrise kommen weitere Belastungen auf Unternehmen und Verbraucher zu.

„Wir befinden uns seit Jahren in einer permanenten Abfolge von Krisen und müssen wohl damit rechnen, dass diese Situation noch weiter andauern wird. Wir wollen aber positiv in die Zukunft schauen, denn es gehört zu unseren Kernaufgaben, mit sich ändernden Marktbedingungen umzugehen und unseren Kundinnen und Kunden stets mit dem der Situation angemessenen Beratungs-, Service- und Lösungsangebot zur Seite zu stehen.“

Mit der Rückkehr des Zinses bieten sich für unsere Kundinnen und Kunden aber auch wieder neue Perspektiven und Alternativen bei Vermögensbildung und -optimierung. Darauf haben wir lange gewartet“, betont Dr. Bonn.

Darüber hinaus hat der Klimaschutz für die Sparkasse Duisburg eine ganz grundlegende Bedeutung, denn von ihm hängen unsere Lebensbedingungen in der Zukunft entscheidend ab. „Es werden enorme Anstrengungen nötig sein, wenn die Klimaziele bis zum Jahr 2030 erreicht werden sollen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die Unabhängigkeit von fossilen Energien durch Investitionen in Gebäudeenergieeffizienz, Photovoltaik und moderne Wärmetechnik zu unterstützen. Das gilt für Privathaushalte, Gewerbetreibende und Unternehmen. Die Sparkasse Duisburg

Presseinformation

ist darauf vorbereitet und wird ihre Kundschaft mit Kreditprogrammen, Förderberatung und Netzwerken eng begleiten. Ganzheitliche Transformationsfinanzierung und umfassende begleitende Beratung sind für uns der Schwerpunkt für 2023 und die nächsten Jahre“, so Dr. Joachim Bonn.

Sparkasse Duisburg
Kennzahlen nach HGB (vorläufig, untestiert)

in Mio. Euro	2022	2021
Zinsüberschuss	97,5	89,4
Provisionsüberschuss	60,2	60,2
Verwaltungsaufwand	115,0	113,6
Betriebsergebnis	43,4	36,7
Zuführung zum Fonds für allg. Bankrisiken nach § 340g HGB	14,7	19,9
neutrales Ergebnis	8,1	-10,1
Steuern	-14,8	-13,8
Bilanzgewinn	5,4	4,8
Kundenkredite	4.820	4.739
Kundeneinlagen	5.356	5.262
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	6,70	6,56